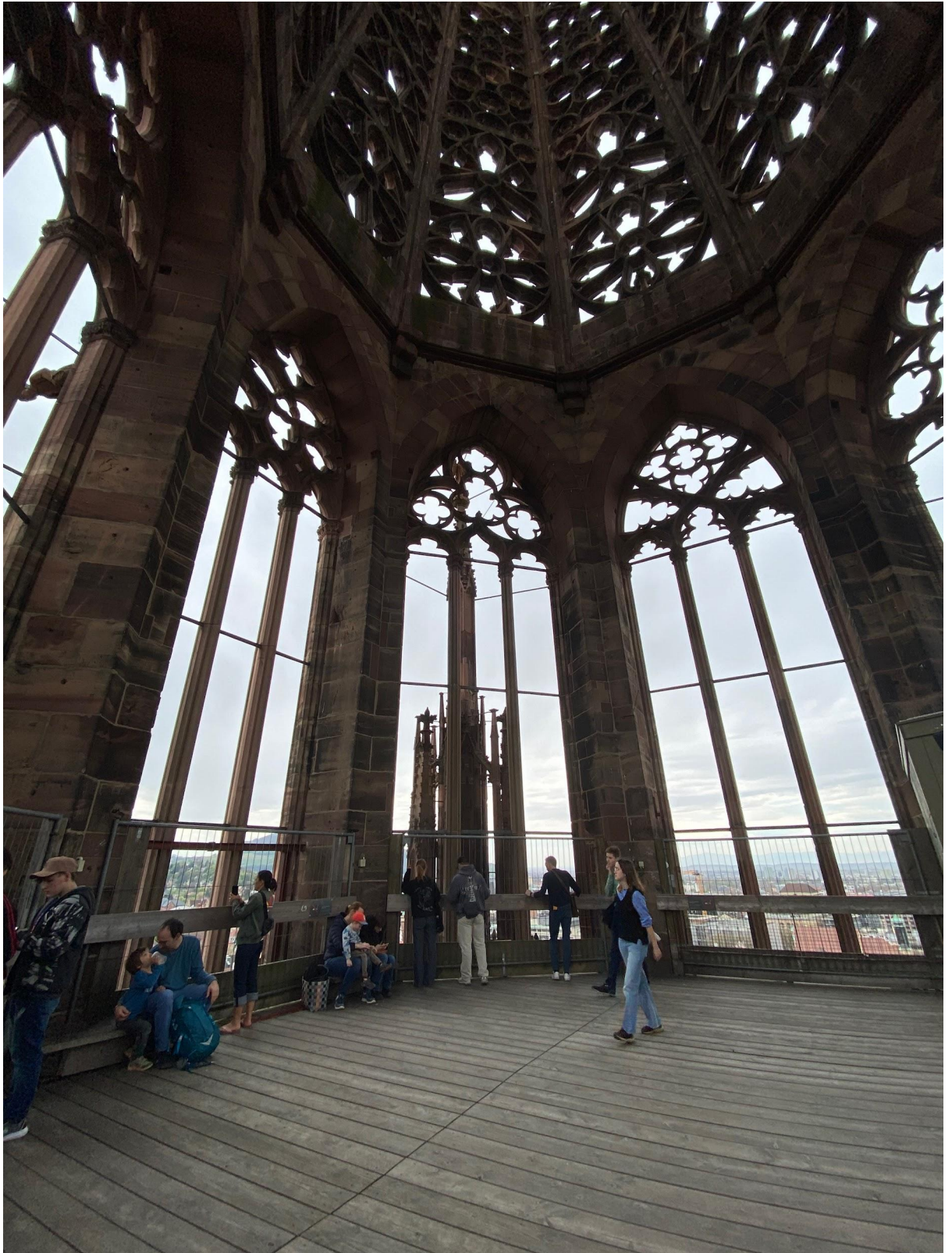


Austausch mit Theodor-Heuss-Gymnasium

Freitag, 21.4

- Wir trafen uns um 9:30 Uhr am Busbahnhof Florenc. Ich saß mit meiner Freundin Linda im Bus und unsere Reise verging wie im Flug. Wir machten einen Zwischenstopp in München und kauften dort bei Lidl ein. Ich habe einen großen Arizona-Tee gekauft. Er war sehr gut. Nach ein paar weiteren Stunden im Bus fingen wir an, alberne Dinge zu tun und über alles zu lachen. Aber wir sind um den Bodensee gefahren und es war interessant. Nach 12 Stunden kamen wir bei den Gastfamilien an.



Samstag, 22.4

- Wir hatten einen Zeit in den Familien. Mit meiner Austauschstudentin (Paulina) und andere Leute sind in die Freiburger Innenstadt gefahren. Wir besichtigten den Rest von Münster und zwei Museen. Die Zeit verging wie im Flug und am Abend machten wir einfach alle gemeinsam Burger



Sonntag, 23.4

- Als Paulina und ich morgens aufwachten, fuhren wir sofort mit dem Fahrrad auf den Hügel, wo wir dann mit anderen Schülern ein Picknick organisierten.

Wir hatten dort Sushi, Kekse und Spezi. Nach dem Picknick gingen wir zur Schule, wo wir andere Freunde trafen und ins Café gingen. Am Abend ließen wir den Tag beim Bowling ausklingen.

Montag, 24.4

- Obwohl es morgens regnete, fuhren wir mit dem Fahrrad zum Gymnasium. Zuerst hörten wir uns die Rede des Schulleiters an und dann besuchten wir den Unterricht. Wir haben uns für eine Lektion Geschichte und zwei Lektionen Englisch entschieden. Ich habe meinen zukünftigen Ehemann im Englischunterricht ausgewählt, daher hat es mir dort sehr gut gefallen. Nach dem Unterricht machten wir einen Spaziergang in der Altstadt.

Dienstag, 25.4

- Nach dem Treffen in der Schule fuhren wir mit dem Zug nach Straßburg. Dort besuchten wir zunächst das Europäische Parlament und sahen uns einen Film an. Dann folgte natürlich noch ein Rundgang durch das örtliche Münster und anschließend gab es einen freien Abschied. Und als wir durch das Zentrum gingen, sahen wir auch das Haus des Komponisten der französischen Nationalhymne. Abends habe ich einfach mit meiner Gastfamilie zu Abend gegessen.



Mittwoch, 26.4

- Wir haben einen Ausflug nach Schwarzwald gemacht. Es war ein schöner Spaziergang und auf dem Weg haben wir etwas über Waldtiere gelesen. Wir

kamen nach Titisee, wo wir am besten Brezel unseres Lebens kauften. Als wir mit dem Zug wieder nach Freiburg ankamen, gingen Linda und Paulina in den Stadtgarten. Ich aß noch einmal zu Hause zu Abend und dann spielten wir Basketball auf dem Schulhof.

Donnerstag, 27.4

- Das war wahrscheinlich mein Lieblingstag, denn wir waren im Europapark. Es gab unheimlich viele Attraktionen, die von europäischen Ländern organisiert wurden. Mir gefielen Silver Star und Volitarium am besten. Wir haben auch die Wasserattraktionen ausprobiert und waren dann ziemlich durch. Ich war an diesem Tag so müde, dass ich beim Familienessen bei ihnen zu Hause einschlieff.

Freitag, 28.4

- Am letzten Tag fuhren wir nach Basel. Wir gingen zum Tinguely-Museum, wo es wunderschöne bewegende Ausstellungen gab. In der Mitte betrachteten wir unser drittes Münster. Und nach einem entspannten Abschied fuhren wir mit dem Zug zurück nach Freiburg. Dort wir abends eine Abschiedsparty mit Austauschstudenten veranstalteten.

Samstag, 29.4

- Wir mussten nur noch zurück nach Prag, also verabschiedete ich mich von meiner Familie und verbrachte 12 Stunden im Bus. Es war etwas langweilig, aber zum Glück konnten wir uns überall amüsieren und plötzlich war die Reise vorbei. Ich habe diesen Austausch wirklich genossen

BONUS : mein liebstes gelerntes Wort = gepäckträger